

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 44 (1984-1985)
Heft: 4

Anhang: Fortbildung im März, April Mai 1985
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortbildung
im März,
April
Mai **1985**

Übersicht

- **Pflichtkurse**

Seite 3–5

- **Freiwillige Bündnerkurse**

Seite 6–19

- **8. Bündner Sommerkurswochen**

Seite 20–31

- **Ausserkantonale
und andere Kurse**

Seite 32–35

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Telefon 081/21 37 02.

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer(innen)

KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

8. Bündner Sommerkurswochen 1985

Zeit: 5.–16. August 1985

Orte: Kurse S 1–24, 26: Chur

Kurs S 25: Davos

Kurs S 27: Zuoz

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 18. Mai 1985. Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 20–31.

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tschanner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos,
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,
Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger,
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walserweg 18,
7000 Chur

Pflichtkurse 1984/85

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen)

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter

Chur:

Hans Calonder, Giacomettistr. 58
7000 Chur

Laax:

René Bürgi, Casa Peder
7031 Laax

Zeit

Chur, Samstag, 4. Mai 1985

13.30–18.00 Uhr

Laax, Samstag, 27. April 1985

13.30–18.00 Uhr

Orte: Chur und Laax

Besammlung

Chur, 13.30 Uhr im Hallenbad der Sportanlagen Sand

Laax, 13.30 Uhr im Hallenbad Grava

Programm

- Schwimmen spielerisch, Festigung des persönlichen Schwimmstils
- Tauchen spielerisch, Druckausgleich
- Rettungsgriffe
- Befreiungsgriffe
- Beatmung, Phantom und im Wasser
- Lagerungen
- Bergungen

Mitbringen

- Badeanzug inkl. Bademütze
- Frottiertücher
- Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen»
- Schreibmaterial
- Testat-Heft

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist

4. April 1985

4 Übersicht über die Pflichtkurse April bis Juni 1985

<i>Kurs</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Region</i>	<i>Kurspflichtig</i>
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	Sa, 27. April 1985 Sa, 4. Mai	Laax Chur	Ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurück- liegt.
BIRO: Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe	1 Mittwoch	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen
BIRO: Einführung in die Lehrmittel: «Wiese» «Feuchtgebiete» «Alpine Region»	Mi, 5. Juni 1985 Mi, 12. Juni 1985	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte der 4.-6. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten

**Einführung in die ladinischen
Biologie-Lehrmittel «Wiese»,
«Feuchtgebiete» und «Alpine
Region»**

Region

Engadin/Münstertal

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 4.–6. Klasse, die
an Schulen mit romanischer
Grundschule unterrichten.

Leiter

Prof. Ivo Stillhard, Autor des
Lehrmittels, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis
und amtierende Lehrkräfte aus dem
Engadin/Münstertal

Kursort: Zernez

Zeit

Mittwoch, 5./12. Juni 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Die drei neuen Lehrmittel (erhältlich
im Druckschriften- und
Lehrmittelverlag, Planaterrastr. 16,
7000 Chur), Notizmaterial, feste
Schreibunterlage, Testat-Heft

Programm

- Einführung in die drei neuen
Lehrmittel
- Praktische Übungen

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es
werden keine persönlichen
Einladungen mehr versandt.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
1./2. Klasse	Ästhetische Erziehung im Zeichen- und Werkunterricht
	Grundsätzliches zur ästhetischen Erziehung (Kurs 157)
	Arbeiten mit Papier? Farben und Formen (Kurs 42)
	Verschiedene Drucktechniken (Kurs 62)

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
7.—9. Schuljahr	Begegnung mit der Industrie am Beispiel der EMS-CHEMIE AG
September	Gezielte Besichtigung der EMS-Chemie AG. (Kurs 123)
November	Ein bündnerisches Exportunternehmen in der heutigen Wirtschaft: volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen anhand eines praktischen Beispiels. (Kurs 148)
Januar	Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb? (Kurs 4)
März	EDV und Automation in der EMS-Chemie AG — Aufbau, Aufgaben — Möglichkeiten/Grenzen — Berufe (Kurs 35)
April	Ausbildung bei der EMS-Chemie AG (Kurs 55)
Mai	Wirtschaft und Gesellschaft

Lehrerfortbildung «Turnen und Sport» Schuljahr 1984/85

Kursdaten	Kursthemen	Kursorte	Kursträger	Bemerkungen
4./5. September 1984	Turnberaterkurs	Lenzerheide	STK GR/Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas
3. Oktober 1984	Geräteturnen – Märliturnen	St. Moritz	TSLK GR	Kursleiter und Klassenlehrer der Kurse in den Turnberatern (Regionalkurse)
10. Oktober 1984	Jazztanz/Rock'n Roll	Poschiavo	Sportamt GR/STK GR	
24. Oktober 1984	WK-Brevet I	Chur und Davos	STK GR/Sportamt GR	
9. Sept. 1984	Zentralkurs für Kursleiter	Davos	Sportamt GR	
	Geräteturnen – Märliturnen		STK GR	
November 1984	WK-Brevet I			
März 1985	Geräteturnen – einmal anders	in den Turnberatern	Turnberater/Sportamt GR	Unterstufe jeweils 6–8 Lektionen
21. November 1984	Märliturnen (Unterstufe)			
10. November 1984	Turnen mit musikalischer und rhythmischer Begleitung	Chur	LTV GR	Bewegungsfolgen
3.–5. Januar 1984	Bogenschiessen	Davos	TSLK GR	nur für Mitglieder TSLK GR
2./3. Februar 1985	Skifahren oder Langlauf	Splügen	STK GR/Sportamt GR	GV der TSLK GR
	Spiele auf Skiern mit Schülern	Davos	LTV GR	zählt auch als FK für J+S
27. März 1985	Mini-Volleyball	Lenzerheide	TSLK GR	auch Minitenis Brevet I (Pflichtkurs)
April 1985	Tennis mit Schülern	Chur	LTV GR	
April, Mai 1985	WK Lebensrettung im Schwimmen	Chur/Laax	STK GR	
4. Mai 1985	Fussball in der Schule	Chur	Sportamt GR	Sentiero Roma
5.–10. August 1985	Sommertourenleiterkurs	Bergell	TSLK GR	
12.–16. August 1985	Lehrersportwoche	Zuoz	LTV GR	
			STK GR/Sportamt GR	
Schuljahr 1985/1986 Thema: Haltungserziehung in der Schule				

Kurs 6

Informatik für Anfänger (A)

Leiter

Walter Richner, Lehrmittelberater,
Haldenstrasse 37, 6343 Rotkreuz

Kurszeiten und Orte

Kurs 6C:

Mittwoch, 13. März 1985
13.00–16.00 Uhr in Davos

Kurs 6D:

Mittwoch, 13. März 1985
19.00–22.00 Uhr in Zuoz

Kurs 6E:

Donnerstag, 14. März 1985
13.30–16.30 Uhr in Scuol

Programm

Block I:

- Was ist Informatik?
- Welche Aufgabe hat die Schule in diesem Bereich?
- Welche Möglichkeiten erschliesst der Computer, welche nicht?
- Was ist sinnvoll, was nicht?

Block II:

- Kurze Einführung in das Programmieren, Beispiele
- Algorithmen und Flussdiagramme BASIC und LOGO

Arbeitsformen

Referate, Demonstrationen,
Gruppengespräche, Diskussionen

Anmeldung

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten.

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 23

Tierzeichnen (A)

Leiter

Prof. Albrecht Thomet,
Seminarlehrer, Saltinis 319A,
7203 Trimmis

Zeit

Montag, 4./11./18. März 1985
19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Naturstudien:

- Vögel
- Umrisse, Fleck, Struktur

Naturstudien:

- Vierbeiner
- Anatomiestudien am Skelett
- Proportionsstudien
- Typische Stellungen
- Detailstudien

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 24

Anfertigung von Obst- und Nadelbäumen (KG)

Leiterin

Bea Sempel, Kindergärtnerin,
Davoserweg 365 C, 7302 Landquart

Zeit

Dienstag, 5./12./19. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen aus Sperrholz für den Kindergarten

Kursgeld: Fr. 55.–

Kurs 25

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule I (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 6. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Sozialpolitische Lebensbedingungen des Emigrantenkindes: Die soziale, kulturelle, psychologische und ökonomische Lage seiner Familie.

- Zweisprachigkeit
- Mehrsprachigkeit und Identitätsfindung

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 26

Stoffbatik (AL)

Leiterin
Heidi Odoni, Arbeitslehrerin,
7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 6./13./20./27. März 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Beispiele für den Lehrerordner
- Gegenstände nach Wahl

Kursgeld: Fr. 50.—

Kurs 27

Wachsbatik (A)

Leiterin
Evelyne Flisch, Wachthügel,
9428 Walzenhausen

Zeit

Mittwoch, 6./13./20./27. März,
3. April 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Küblis

Programm

- Wachsbatik in Reservetechnik auf Stoff und auf Holz
- kreatives Gestalten
- persönliche Entfaltung

Kursgeld: Fr. 45.—

Kurs 28

Bau eines Elektrospiels (5–6)

Leiter

Georg Luzi, Lehrer, Landstrasse 148,
7250 Klosters
Andreas Valär, Lehrer, 7233 Jenaz

Zeit

Donnerstag, 7./14./21. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

Bau eines Elektrospiels zur
Repetition der Bündner
Heimatkunde (als Ergänzung zum
neu erschienenen Band 8 der
Bündner Heimatkunde)

Kursgeld: Fr. 30.—

Kurs 29

Zeichnen auf der Unterstufe (1–3)

Leiter

Prof. Georg Tannò, Engadinstr. 46,
7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 7./14. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

- Besprechung der Stoff- und Lernbereiche des neuen Lehrplanes
- Planung einzelner Arbeiten mit stufengerechten Zielsetzungen
- Durchführung in der Praxis und Besprechung
- Anregungen und Hinweise zu neuerer Fachliteratur

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 30

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule II (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 13. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die ausländischen Kultur- und Sprachkurse:

- Ziele, Inhalte, Methoden, diesbezügliche Gesetzgebung
- Information über ausländische Schulsysteme

- Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der ausländischen Sprach- und Kulturkurse
- Dienstleistungen der ausländischen Schulinstitutionen

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 31

Lese- und Rechtschreibungsschwierigkeiten auf der Oberstufe (6–9)

Leiter

Markus Schmid, kant. Schulpsychologe,
Maria Schmid, Lehrerin, 7000 Chur
Gäuggelistrasse 6

Zeit

Donnerstag, 14./21./28. März 1985
17.00–20.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

- die Teilnehmer lernen konkrete Hilfen zur Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schüler kennen
- Wir besprechen im besonderen:
 - Förderdiagnostik bei LRS
 - Praxisorientierte Hilfen für den Unterricht
 - Materialien

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 32

Peddigrohrflechten (A)

Leiterin

Margaritta Bezzola, Lehrerin,
7530 Zernez

Zeit

Mittwoch, 20./27. März,
3./10. April 1985
18.30–21.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Beim Herstellen der folgenden Gegenstände erlernen wir verschiedene Flechtarten:

- Eierkörbchen

- Brotkorb
- Halter für Salz und Pfeffer
- Tischpapierkorb

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 33

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule III (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Elternarbeit:

- Arbeit mit Emigranteneltern
- Konkrete Projekte und Erfahrungen
- Information über ausländische Elternorganisationen
- Elternarbeit aus der Sicht der ausländischen Lehrpersonen

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 34

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule IV (A)

Leiter

Bruno Gadola,
Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Anregungen zur Didaktik und Methodik des Unterrichts in einer international zusammengesetzten Klasse
- Konzepte und Projekte
- Ausarbeitung «interkultureller Unterrichtseinheiten»

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 35

EDV und Automation in der EMS-CHEMIE AG (A)

(Kurs Nr. 4 des Baukastens
«Wirtschaftskunde»)

Leiter

verschiedene Referenten

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985

14.00–17.30 Uhr

(für neue Kursteilnehmer
ab 13.30 Uhr!)

Ort: Domat/Ems

Programm

- 13.30 Uhr Tonbildschau für neue Kursteilnehmer
- Demonstration von EDV-Grossanlagen, Personalcomputern u. Mikroprozessoren im praktischen Einsatz.
- Aufgaben der Informatik im modernen Industriebetrieb
- Trends, Entwicklungen; Chancen und Gefahren
- Was erwartet die Industrie im Zusammenhang mit Informatik von der Schule? Wie sehen die Kursteilnehmer allfällige Informatik-Ziele für die Schule?

Kursgeld: Fr.—.—

Kurs 36

Modellieren mit Ton (Grundkurs) (KG, A)

Leiter

Alois Peng, Lehrer, Riel 7,
7013 Domat/Ems

Zeit

Gruppe 1:

Montag, 4./11./18./25. März 1985

19.00–22.00 Uhr

Gruppe 2:

Donnerstag, 7./14./21./28. März 1985

19.00–22.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- Erarbeiten verschiedener Techniken

- Ausarbeiten einiger Beispiele für den Bastel- und Werkunterricht

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 37

Kerbschnitzen (Fortsetzungskurs) (KG, A)

Leiter

Hans Simmen, Lehrer, 7235 Fideris

Zeit

5-6 Montagabende ab 4. März 1985

19.30–21.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

- Schriften und Zierelemente schnitzen
- Anwendung des Gelernten beim Beschnitzen von Gegenständen

Kursgeld: Fr. 35.—

Kurs 38

Ostereier verzieren (KG, A)

Leiterin

Kathi Gasser, Lürliadstrasse 69,
7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 7./14./21. März 1985

18.45–21.45 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wichtigstes Dekorationsmaterial ist diesmal Papier zum Bekleben der weissen, braunen oder mit Naturholz eingefärbten gekochten Eier. Dazu dient: Seidenpapier in verschiedenen Farben, gummiertes Buntpapier, Goldpapier, Scherenschnittpapier oder die verschiedensten Ausschnitte aus Heften und Zeitungen / Litzen und Bändelchen. Den Phantasien sind hier keine Grenzen gesetzt, und es können so ganz persönliche Eier zum Aufbehalten geschaffen werden.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 39

Freude am Lehren – Freude am Lernen (A)

Leiter

Seraina Arquint, lic. phil. Psych.,
Obere Gasse 45, 7000 Chur
Eugen Huber, Sekundarlehrer,
Hauptstrasse, 7504 Pontresina

Zeit

Mittwoch, 13./27. März und
3./10./17. April 1985
16.00–19.00 Uhr

Ort: Pontresina

Programm

Wie kann der Lehrer durch sein Verhalten bei familiären oder sonstigen Problemen der Schüler, die sich auch auf deren Lernfähigkeit auswirken, Verbesserungen erzielen?

- *beobachten und verstehen:*
Erfassen des Schülers in seinem Umfeld
Erkennen der Verhaltensziele des Schülers
- *sich einstellen:* Echtheit des Lehrers
Suche nach sachlichen Lösungen
- *handeln:* Ermutigung im Unterschied zu Lob
Lernen aus natürlichen und logischen Folgen
Zielaufdeckung und damit verbundene Massnahmen etc.

Die im Kurs vermittelte Theorie wird direkt in die Praxis umgesetzt. Es wird viel an konkreten Situationen gearbeitet. Dabei würden wir auch gerne Beispiele aus dem Schulalltag der Teilnehmer miteinbeziehen.

Kursgeld: Fr. 75.–

Kurs 40

Quilten (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Arbeitslehrerin
Paradiesgasse 24, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13./20./27. März 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Geschichte und Technik von Patchwork-Applikations-Quilts
- Quilten mit der Nähmaschine, von Hand durch Abbinden, usw.
- Proben für den Ordner
- Jeder Teilnehmerin ist freigestellt, was für einen Gegenstand sie erarbeiten möchte.
- Wer die Patchwork-Arbeit noch nicht kennt, hat die Möglichkeit, zuerst einen Patchwork-Block zu nähen.

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 41

Dramatisiermaterial (KG)

Leiterin

Nelly Caflisch, Kindergärtnerin,
Scalettastr. 8, 7270 Davos-Platz

Zeit

Donnerstag, 14./21./28. März 1985
16.45–18.45 Uhr

Ort: Davos Platz

Programm

Nähen von verschiedenem Kopfmateriel zum Dramatisieren, evtl. auch Mäntel

Kursgeld

Fr. 15.– (ohne Material)

Kurs 42

Arbeiten mit Papier, Farben und Formen (1-2)

(Kurs Nr. 2 des Baukastens der 1./2. Klasse)

Leiter

Hans-Jörg Menziger, Zeichenlehrer,
Rubackerstrasse 16, 8955 Oetwil

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985
14.00–18.00 Uhr und
19.00–21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schulungsmöglichkeiten mit Farben und Formen auf der Unterstufe. Erproben verschiedener Gestaltungstechniken

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 43

Fotografieren und Vergrössern (A)

Leiter

Michael Fontana, Via Nova 93,
7013 Domat/Ems

Zeit

4 Mittwochnachmittage und -abende
ab 20. März 1985
14.00–18.00 Uhr und
19.00–20.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Grundbegriffe der s/w-Fotografie:

- *Technologie:* Belichtung und Entwicklung von s/w-Filmen, Herstellung von Abzügen
- *Praktisches Arbeiten:* Reportage Studioaufnahmen, Portraits, etc.
- *Fototheorie:* kleiner geschichtlicher Abriss, div. fotografische Schulen, Fotografie heute
Falls noch Zeit: Fotografie und seine Anwendung in den Massenmedien
(Druckereibesuch, Video etc.)

Kursgeld: Fr. 90.—

Kurs 44

Märliturnen im Kindergarten

Leiterin

Ursina Rauch, Turnlehrerin,
7550 Scuol

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985
13.30–18.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Märliturnen im Kindergarten

- Lektion mit einer Kindergartenabteilung
- Erarbeiten einer Lektion in Gruppen

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 45

Spiele mit Musik (A)

Leiterin

Ingelore Balzer, Musiklehrerin, Via
Maistra 68, 7500 St. Moritz

Zeit

8 Donnerstagabende
ab 21. März 1985
18.00–20.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Diese Abende sollen interessierten Lehrern eine Anregung geben, wie in einfacher, kindgerechter Form die Begleitung von Kinderliedern möglich ist. Es wird mit Orff'schem Instrumentarium gearbeitet. Angewandt werden Bordunformen und Stufenbegleitungen. Darüber hinaus soll das «Spiele mit Musik» in Form von Improvisationen, Bewegung nach Musik nach Beispielen von Orff, van Hauwe, Eckert, Kretschmar usw. besprochen werden.

Es soll ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass auch selbstgebastelte Instrumente von den Teilnehmern mitgebracht werden können. Auch können wir über den Selbstbau von Schlaginstrumenten an einem der Abende diskutieren.

Kursgeld: Fr. 45.—

Kurs 46

Klöppeln (AL)

Leiterin

Kathrin Bazzell, Chesa dals Pesters,
7524 Zuoz

Zeit

7 Dienstagabende ab 26. März 1985
19.00–21.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Allgemeine Vorbereitungen
- Verschiedene Grundschnläge
- Einfache Einsätze
- Musterkombinationen
- Spitzendeckeli

Kursgeld: Fr. 100.–

Anmeldefrist: 9. März 1985

Kurs 47

Fabrikbesichtigung: Rheintalische Bettwarenfabrik in Schaan (AL, HWL)

Leiter

Kurt Frei, 9494 Schaan

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Schaan

Programm

Besichtigung der Rheintalischen Bettwarenfabrik Dorbena AG in Schn

Kursgeld: -.-

Kurs 48

Mini-Volleyball

Leiter

Max Werner, Im Stubenchlaus 19,
8180 Bülach

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985
14.00–17.30 Uhr

Ort: Lenzerheide

Programm

Einführung in das
Mini-Volleyball-Spiel
Übungsformen mit Schülern
Spielformen
Regeln

Kursgeld: Fr. 5.–

Kursträger: BISS

Kurs 49

Religiöse Erziehung im Kindergarten

Leiterin

Sr. Florentina Camartin, Casa Sogn
Gions, 7180 Disentis/Mustèr

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Wie kann religiöse Begleitung im Kindergarten sinnvoll sein?
- Wie können wir religiöse Geschichten erzählen?
- Gibt es religiöses Brauchtum im Kindergarten?
- Wie könnte ein Jahresplan aussehen?
- Elternfragen und Elterngespräche
- Erfahrungen und Anregungen aus dem Plenum

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 50

Umgang mit dem Sprachbuch «Welt der Wörter»

Leiter

Walter Flückiger, Posilipostrasse 4,
8800 Thalwil
Max Huwyler, Autor des Lehrmittels,
Langholzstrasse 5, 6330 Hünenberg

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Wir werden uns mit «Welt der Wörter 1», dem neuen Sprachbuch für Sekundarschulen, befassen und dabei folgende Punkte besprechen:

- Schulgrammatik/Duden-Grammatik
- Grammatik als Teil einer umfassenderen Sprachbetrachtung
- Satzlehre und Schreiben/Stilistik
- Satzlehre und Wortlehre im Sprachbuch

- Planung des
Grammatikunterrichts

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 51

Marmorieren (AL, A)

Leiterin

Marianne Moll, Föhrenweg 15,
4460 Gelterkinden

Zeit

Montag, Dienstag, 1./2. April 1985
08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30
Uhr

Ort: Chur

Programm

Das attraktivste und in der
Herstellung faszinierendste unter
den Buntpapieren ist zweifellos das
Marmorpapier. An den beiden
Kurstagen werden die Teilnehmer
die Technik des Marmorierens mit
Ölfarben auf Wasser und auf
Kleistergrund kennenlernen. Sie
werden sie später selbständig
anwenden und an ihre Schüler
weitergeben können.
Die Kursteilnehmer erhalten auch
Hinweise auf die weitere
Verwendung der Papiere und lernen
einfache Faltschachteln herzustellen.
Der Kurs eignet sich für alle
Schulstufen.

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 52

Papier schöpfen aus Altpapier (KG)

Leiterin

Alma Ladina Bonorand,
Kindergärtnerin, Herrengasse,
7208 Malans

Zeit

Mittwoch, 17. April 1985
14.00–18.00 und 19.00–21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Bau eines Schöpfrahmens
- Grundtechnik

- Färben

- Schreibpapier, Briefumschlag

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 53

Tennis in der Schule

Leiter

Tomaso Zandralli, Turnlehrer,
Kirchgasse 16, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 17. April 1985
13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wie kann man Tennis auch ohne
Tennisplatz spielen?
Möglichkeiten in der Turnhalle.

Kursgeld: Fr. 5.–

Kursträger: BISS

Kurs 54

Zeichnen auf der Unter- und Mittelstufe

Leiter

Jon Duri Vital, Lehrer, 7546 Ardez

Zeit

Mittwoch, 17. und 24. April 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Neue Ideen für den
Zeichenunterricht auf beiden Stufen
– erarbeitet an je einem Beispiel
aus Zeichnung – Malerei – Druck –
Plastik

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 55

Ausbildung in der Industrie (A)

(Kurs Nr. 5 des Baukastens
«Wirtschaftskunde»)

Leiter

Willi Zai, EMS-CHEMIE AG,
7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch, 1. Mai 1985
14.00–17.30 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- 13.30 Uhr: Tonbildschau für neue Kursteilnehmer
- Ausbildung bei der EMS-CHEMIE AG (Überblick)
- Neue Technologien, ihre Auswirkungen auf die Ausbildung in Schule und Wirtschaft
- Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Gegensätze in Lehrauftrag und Ausbildungskonzeption von Schule und Wirtschaft
- Anforderungen der Berufsausbildung an den Jugendlichen
 - Leistungserwartungen der Wirtschaft
 - Die Frage der Lehrlingsauswahl
- Ausbildung im Lehrbetrieb und am Arbeitsplatz (Besichtigung)
- Berufswahlvorbereitung
 - Erwartungen von Schule und Industrie
 - Stellenwert von Berufsorientierungen und Schnupperlehren

Kursgeld: -.-

Kurs 56

Puppen-, Clownkurs (AL)

Leiterin

Anni Grest, Arbeitslehrerin,
Hauptstrasse, 7241 Luzein

Zeit

4 Mittwochnachmittage ab
1. Mai 1985
14.00—18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Anfertigen von zwei verschiedenen Köpfen (Clown und Puppe)
- Körperteile zuschneiden, nähen, stopfen

Kursgeld: Fr. 45.—

Kurs 57

Zwei Unterrichtsfilme zur Staatskunde (O)

Leiterteam:

Valentin Guler, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Thomas Michel, Reallehrer
Plessurquai 49, 7000 Chur
Hans-Jörg Riedi, Reallehrer
Rheinstrasse 140, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 2. und 9. Mai 1985
19.00—21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anhand der beiden Filme von George Orwell «Farm der Tiere» und «1984» zeigen wir Einsatz-, Besprechungs-, Auswertungs- und Anwendungsmöglichkeiten auf. Diese beiden Filme eignen sich sehr gut für die Arbeit in Geschichte oder Staatskunde auf der Oberstufe. Staatskunde einmal anders!

Kursgeld: Fr. 30.—

Kurs 58

Fussball in der Schule (A)

Leiter

Bernhard Bruggmann, Gartenstr. 23
9443 Widnau

Zeit

Samstag, 4. Mai 1985
13.00—17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Theorie:

1. Ein paar Gedanken zum Schulfussball
2. Spielformen/Spielregeln

Praxis:

1. Einlaufen in spielerischer Form
2. Spiel- und Übungsformen, «Technik»
3. Stationentraining / Fussballparcours
4. Kleine Spiele
5. Turnier

Ziel:

1. Anregungen zur Gestaltung einer Fussball-Lektion geben
2. Eigene Fähigkeiten verbessern
3. Freude am Spielen wecken

Der Kurs wird in 2 Gruppen geführt:

Gruppe 1: 1.–6. Schuljahr

Gruppe 2: 7.–9. Schuljahr

Kursgeld: Fr. 5.–

Kursträger: BISS

Kurs 59

Arbeitsmittel im Geografieunterricht (4–6)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Hanspeter Trepp, Lehrer
Untere Plessurstrasse 146,
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Mai 1985

14.00–18.00 und 19.00–21.00 Uhr

Ort: Disentis

Programm

Wir arbeiten mit:

- Karte
- Bild
- Text
- Fahrplan
- Modell

wir machen uns Gedanken zu:

- Üben im Geografieunterricht
- Lernkontrollen
- Stoffplan (neuer Lehrplan)

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 60

Verschiedene Leinenstiche (AL)

Leiterin

Maria Muoth, a.
Arbeitsschulinspektorin,
7165 Breil/Brigels

Zeit

2-3 Mittwochnachmittage ab
8. Mai 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

- Verschiedene Leinenstiche,
Fädengebunden
- Verschiedene Flächenmuster

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 61

Rock'n Roll (A)

Leiter

Heinz Gasser, Turnlehrer,
Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Mai 1985

14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einturnen mit Rock'n Roll-Musik
- Einführung des Jive-Schritters
- Grundfiguren im Jive-Schritt
- Anwendung der Grundfiguren in
einfachen Figurenkombinationen
- Einführung in schwierige
Rock'n-Roll-Figuren
- (evtl. einige Halbakrobatikfiguren)

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 62

Verschiedene Drucktechniken auf der Unterstufe

(Kurs Nr. 3 des Baukastens der
1./2. Klasse)

Leiter

Prof. Georg Tannò, Seminarlehrer,
Engadinstr. 46, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8./15. Mai 1985

17.00–19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Mögliche Drucktechniken auf dieser
Stufe:

- Finger-, Handabdruck
- Stempeldruck mit unbearbeiteten
und bearbeiteten Druckstöcken
- Kartoffelstempel
- Schnurdruck

- Kartondruck
- Materialdruck

Gestaltungsmöglichkeiten planen:

- einfache gegenständliche Bildmotive
- Streuungen, Reihungen, Muster und Ornament

Ausführung: farbig und schwarz-weiss auf Papier und evtl. Stoff

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 63

Reliefschnitzen (A)

Leiter

Sjursen Fridtjof, Holzbildhauer,
7208 Malans

Zeit

5–6 Donnerstagabende ab
9. Mai 1985
17.00–20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Umgang mit dem Schnitzeisen
- Entwerfen von Ornamenten und diese schnitzen
- Ausführung eines Werkstückes
- Schleifen der Schnitzeisen

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 64

Singen und musikalische Arbeit nach dem neuen Lehrplan Praktische Ratschläge (1-6)

Leiter

Lucius Juon, Brändligasse 24
7000 Chur
Luzius Hassler, Veia da Mulegn
7440 Andeer
Ursula Gadiant, Fortunastrasse 40
7000 Chur

Zeit

Samstag/Sonntag, 18./19. Mai 1985
18. Mai 1985: 14.00–21.00 Uhr
19. Mai 1985: Kursschluss 16.00 Uhr

Ort: Sarn

Programm

Wir setzen uns zum Ziel, die Stoffbereiche des neuen Lehrplanes in Tat umzusetzen. So sollen die aufgeführten Schwerpunkte stufenweise erarbeitet, erfahren und erläutert werden. Anhand des immer im Zentrum stehenden Liedes wird besonders auf die Stimmpflege, die sprachliche Arbeit am Liedtext und die systematisch-methodische Erarbeitung des vorgeschlagenen Stoffes in der Musiktheorie eingegangen. Gemeinsames Singen und Musizieren stellt die Verbindung zur Praxis her. Festlegung der diesbezüglichen Literatur nach Eingang der Anmeldungen. Bitte bei der Anmeldung angeben: Stimmlage und evtl. Instrument.

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 20. April 1985

Kurs 65

Kasperli-Figuren (KG, 1-3)

Leiterin

Lucia Netzer, 7460 Savognin

Zeit

Samstag, 18./25. Mai
1. Juni 1985
8.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Savognin

Programm

- Aufbau der Kopf- und Gesichtsproportionen
- Herstellung einer Kasperli-Figur
- Herstellung von zwei bis drei Köpfen aus verschiedenen Materialien

Kursgeld:

Fr. 15.— (ohne Material)

Kurs 66

Einbinden der Realien (A)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer, Via Davos
Mustér, 7180 Disentis/Mustér

Zeit

Mittwoch, 22. Mai 1985
14.00–18.00 und 19.00–21.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Erstellen eines dauerhaften und soliden Einbandes von Heftblättern, Ringbucheinlagen, gelochten Heften, Broschüren und anderen Loseblattsystemen bis zu einer Heftdicke von ca. 10 cm nach dem «bibind-System».

Anfertigen von Einbanddecken aus Pressspan mit Kleisterpapieren und anderen Überzugspapieren.

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 67**Rock'n Roll (A)****Leiter**

Heinz Gasser, Turnlehrer,
Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 22. Mai 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Disentis

Programm

- Einturnen mit Rock'n Roll-Musik
- Einführung des Jive-Schrittes
- Grundfiguren im Jive-Schritt
- Anwendung der Grundfiguren in einfachen Figurenkombinationen
- Einführung in schwierigere Rock'n Roll-Figuren
- (evtl. einige Halbakrobatikfiguren)

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 68**Rock'n Roll (Fortsetzungskurs) (A)****Leiter**

Heinz Gasser, Turnlehrer,
Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 29. Mai 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm

Fortsetzungskurs Rock'n Roll in der Schule:

- Aufwärmen zu Rock'n-Roll-Musik mit Training des Hüpftrittes
- Wiederholung der Figuren des Grundkurses und Anwendung in Figurenkombinationen
- Einführung schwierigerer Rock'n-Roll-Figuren im Jive-Schritt (ca. 7 Figuren)
- Einführung von 2–3 Halbakrobatikfiguren
- Kleines Rock'n-Roll-Plauschturnier unter den Kursteilnehmern

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 69**Wirtschaft und Gesellschaft (A)**

(Kurs Nr. 6 des Baukastens
«Wirtschaftskunde»)

Leiter

Dr. Markus Fischer, EMS-CHEMIE
AG, 7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch, 29. Mai 1985
14.00–17.30 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

siehe Schulblatt Nr. 5/85

8. Bündner Sommerkurswochen 5.—16. August 1985

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 18. Mai 1985 — Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 5.—9. Aug.	Zeit 12.—16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	3	—	
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Füm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüşch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würzler, Schiers	5		—
S 3	Lese-Erstunterricht (1—2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5		—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	5		—
S 5	Lebendiger unterrichten — erfolgreicher lernen (Französisch) Dr. Peter Boner, Schiers; Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse Sr. Michaela Deiss, Cazis; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5	—	—
S 9	Informatik (A) Prof. Herbert Alder, Chur; Prof. Giacomo Walther, Chur	5	—	

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 5.-9. Aug.	Zeit 12.-16. Aug.
S 10	Die Freiherren von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur	3		
S 11	Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und Sonderschulen, 1-3) Gerda Bächli, Zürich; Christian Schmid, Wolfgang	5		
S 12	Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1-3, HP-Schulen) Margrit Gysin, Liestal	3		
S 13	Flötenbau/Rhythmik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5		
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter Prof. Rudolf Seitz, München	5		
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten Ruth Jahnke, Zürich; Verena Graf, Zürich	4		
S 16	Musikunterricht in der Primarschule (1-6) (neuer Lehrplan) Urs Simeon, Schiers	5		
S 17	Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1-6) (neuer Lehrplan) Johanna Ryser, Chur; Urban Troxler, Schiers	5		
S 18	Handarbeit/Werken (1-6) (Knaben) Ruedi Brühlmann, Chur; Prof. Albrecht Thomet, Trimmis	5		

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.-9. Aug.	Zeit 12.-16. Aug.
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O) Prof. Emil Hungerbühler, Chur; Prof. Georg Tannö, Chur	5	—	—
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5-9) Lorenz Fontana, Chur	10	—	—
S 21	Metallverarbeitung von Altmittel und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—	—
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—	—
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	5	—	—
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Mürger, Chur	5	—	—
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	—	—
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2½	—	—
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5	—	—
S 28	Arbeiten in Ton (KG, A) Sabine Teuteberg, Scharans/London	5	—	—

Kurs S 1

Lehrerverhalten/Unterrichtsstil (A)

Leiter

Prof. Josef Weiss, Schubertstrasse 5
9000 St. Gallen

Zeit

5.–7. August 1985

Ort:

Chur

Programm

- Was gehört zum Lehrerverhalten?
- Wie kann Lehrerverhalten beobachtet und beurteilt werden?
- Wie kann das Lehrerverhalten verändert werden?
- Wie wirkt sich das Lehrerverhalten auf die Schüler aus?

Kursgeld: Fr. 40.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 2

Deutschunterricht in der Volksschule (A)

Leiter

Prof. Dr. Horst Sitta,
Fuederholzstrasse
8704 Herrliberg

Stufenbetreuer

(Aufgabe: Umsetzen der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis der einzelnen Stufen)

1./2. Klasse:

Johanna Gujan, Lehrerin,
Enzianweg 7
7000 Chur

Hansheinrich Rütimann,
Seminarlehrer
Chrummacher, 7220 Schiers

3./4. Klasse:

Hansheinrich Rütimann,
Seminarlehrer
Chrummacher, 7220 Schiers
Reto Thöny, Lehrer
Herrengasse 16
7000 Chur

5./6. Klasse:

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38
7000 Chur
Stefan Niggli, Schulinspektor
7214 Grösch

Realschule:

Valentin Guler, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Jean Rietmann, Reallehrer
Waidagurt, 7015 Tamins

Sekundarschule:

Reto Füm, Sekundarlehrer
Wiesentalstr. 105, 7000 Chur
Josef Nigg, Sekundarlehrer
Büelweg 62, 7204 Untervaz

Seminar/Mittelschule:

Gerhard Würzler, Seminarlehrer
Blumenacker, 7220 Schiers

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Neue Sprachbücher, neue Lehrpläne
– der Deutschunterricht ist in Bewegung geraten. Da wird manches Sichere unsicher, Neues rührt sich, will geprüft werden. An dieser Situation soll ein Kurs ansetzen, in dem – verteilt auf verschiedene Lernbereiche – drängende Fragen behandelt werden sollen:

Sprechen:

Was geschieht, wenn Sprache gebraucht wird?
Wie kann man in der Schule lernen, miteinander zu reden?
Wie steht es mit dem Verhältnis von Mundart und Standardsprache in der Schule?

Lesen:

Was für Lesehaltungen gibt es?
Was wissen wir eigentlich vom Lese- und Verstehensprozess?
Wie können wir Freude am Lesen wecken und erhalten?

Schreiben:
Was passiert beim Schreiben?
Möglichkeiten der Schreiberziehung.
Was für Schreibenlässe kann man in der Schule nutzen?

Grammatik:
Was für Ziele verfolgt der Grammatikunterricht?
Wie soll Grammatikunterricht aussehen?
Probleme der «neuen Grammatik»?

Der Kurs soll theoretische Fragestellungen stufenübergreifend behandeln, zugleich aber bis in die Praxis der einzelnen Schulstufen hineinreichen.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 3

Lese-Erstunterricht

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers

Seitenstr. 18

D-7410 Reutlingen 2

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts
- Analyse von Leselernwerken (Fibeln) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen
- Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts (Differenzierung, Betreuung von

Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lesetexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unterricht, Probleme der Mundart, Motivieren zum Lesen, spezielle Übungen...)

- Planung des Einstiegs in den Leselernprozess (erster Tag, erste Woche)

Kursgeld: Fr. 60.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 4

Sprechtechnik und Atemschulung (KG, A)

Leiterin

Ursula Bergen, Schauspielerin

Federerstr. 26, 9008 St. Gallen

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben, nämlich die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erfordert. Darauf erfolgt die Arbeit an der korrekten Lautbildung. Eventuelle Fehler werden, individuell, durch gezielte Übung, grösstmöglichst behoben. Hinzu kommt das Erarbeiten und lebendige Gestalten von künstlerischen Texten, Gedichten und Prosa (Kurzgeschichten). Der Stoff wird ernst und heiter sein. Bei schönem Wetter werden die Atemübungen im Freien stattfinden.

Kursgeld: Fr. 35.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 5

Lebendiger unterrichten – erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O)

Leiter

Pierette Ullmann, Mittelschullehrerin
Schusterbödeli, 7220 Schiers
Dr. Peter Boner, Mittelschullehrer
Russhof, 7221 Fajauna

Zeit

5.–16. August 1985
(ohne Samstag)

Ort: Chur

Programm

Die Kursleiter stellen
Übungsmaterialien vor, welche in
thematischer und/oder
grammatikalischer Hinsicht auf die
Lektionen von «Cours de base» bzw.
«La belle Aventure» abgestimmt
sind, und die Kursteilnehmer
erarbeiten – vorzugsweise in
Arbeitsgruppen – solche
Übungsmaterialien. Am Ende des
Kurses sollen die Teilnehmer eine in
der Praxis direkt einsetzbare
Sammlung von Übungstexten
verfügbar haben. Deren
Verwendung im Unterricht – der
Kurs möchte diesbezüglich auch
eine didaktische Anregung geben –
soll dem Sekundarschüler
ermöglichen, die Sprachstrukturen
intensiver einzuüben und die
Sprechfertigkeit zu verbessern.

Kursgeld

siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 6

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiter

Sr. Michaela Deiss, Kloster
7408 Cazis
Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstr. 53
8708 Männedorf

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Einführung in das Zürcher
Lehrmittel «Wege zur Mathematik»
1./2. Klasse
(Didaktische Hilfsmittel,
Unterrichtshilfen, Spielformen,
Gruppenarbeiten)

Teilthemen:

- Mengenbildung/Sortieren
- Zahlbegriff: Von der Menge zur
Zahl, von der Länge zur Zahl
- Zahlschreibweise/Zahlsystem
- Rechenoperationen (Diagramme,
Maschinen, versch.
Übungsformen)
- Grössen

Kursgeld

siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 9

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Prof. Herbert Alder,
Mittelschullehrer
Schellenbergstr. 36, 7000 Chur
Prof. Giacomo Walther,
Seminarlehrer
Saluferstrasse 21, 7000 Chur

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Informatik im Alltag
- Grundbegriffe wie Computer,
Hardware, Software
Bit, Byte, etc.
- Bemerkungen zur Arbeitsweise
des Computers
- Algorithmen (top down)
- Einführung in die
Programmiersprache BASIC mit
praktischen Übungen am
Computer
- Informatik in der Schule?

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 10

Die Freiherren von Vaz – Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien (4-6)

Leiter

Erwin Gredig, Lehrer
Im Galli, 7208 Malans
Dr. Jürg L. Muraro, Rychenbergstr.
104
8400 Winterthur

Zeit

12.–14. August 1985

Ort: Chur

Programm

Im Herbst 1984 erschien das Kapitel:
«Die Freiherren von Vaz» als
Lehrerheft zur Bündner Geschichte.

Kursziel: Der Lehrer soll mit den
Formen des mittelalterlichen
Lehensstaates in Oberrätien am
Beispiel der Freiherren von Vaz
vertraut werden.

Kursprogramm

- Vorstellung des Lehrmittels,
Entstehung, Gestaltung
- Grundsätzliches zur
bündnerischen
Geschichtsforschung
- Feudalismus: Einführung,
praktische Arbeit am Stoff
- Exkursion zur Anwendung der
erworbenen Kenntnisse im
Gelände
- Gestaltung einiger Arbeitskapitel
für den Schulunterricht

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 11

Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und Sonderschulen, 1–3)

Leiter

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Christian Schmid, beim Bahnhof
Laret
7265 Wolfgang

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Hilfs- und
Sonderschullehrer sowie an Lehrer
der Unterstufe. Es werden keine
besonderen Vorkenntnisse erwartet,
wohl aber Freude am Mitmachen
und Ausprobieren. Wir lernen und
erfinden neue Lieder (Lieder zu
Märchen, Singspiele, Kreisspiele,
Tanzlieder). Ausserdem bauen wir
verschiedene Masken, die später
auch im Unterricht eingesetzt
werden können, spielen damit und
begleiten die Bewegungen mit
improvisierter Musik auf einfachen
Instrumenten.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 12

Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)

Leiterin

Margrit Gysin, Gartenstrasse 4
4410 Liestal

Zeit

12.–14. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Erlebnisse, Bilder, Geschichten,
Märchen spielerisch improvisiert
in Theater und Figurentheater
umsetzen
- Wir machen
Figurentheaterspiele,
Maskenspiele, Schatten- und
Materialspele
- In allen Techniken wird das Spiel
im Vordergrund stehen

Kursgeld: Fr. 35.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 13

Flötenbau/Rhythmik (KG, A)

Leiterin

Ruth Schmid, Rhythmikerin, Borgo
San Frediano 73, I-50124 Firenze

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Bau einer Bambusflöte und
stufenweise Einführung in die
elementaren Kenntnisse der Musik
und der Improvisation mit
besonderer Berücksichtigung der
Anwendung der erarbeiteten Stücke
in der rhythmischen Bewegung

Kursgeld: Fr. 45.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 14

Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG)

Kursleiter

Prof. Rudolf Seitz
Rembrandtstrasse 4
D-8 München 60

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Der Kurs beschäftigt sich praktisch
und theoretisch (Vorträge,
Erfahrungsaustausch, Dia- und
Filmvorführung) mit folgenden
Gebieten:

- Kreativitätserziehung
(Einführung)
- Sensibilisierung der
Wahrnehmung
- Handgeschicklichkeit
- Die Bildsprache der Kinder
- Spiel und Experiment, speziell
Puppenspiel
- Bildbetrachtung mit Kindern

Kursgeld

Fr. 25.– (ohne Material)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 15

Beobachten, Beurteilen, Gespräche führen im Praxiskindergarten

Kursleiterinnen

Ruth Jahnke, Stapferstrasse 8
8006 Zürich

Verena Graf, Zürich

Zeit

12.–15. August 1985

Ort: Chur

Programm

Fragestellung: Wie können
Praxiskindergärtnerinnen das
Gespräch mit Seminaristinnen so
gestalten, dass es von den
zukünftigen Kindergärtnerinnen als
echte Ausbildungshilfe
wahrgenommen werden kann.

Ziele:

- Differenziert beobachten lernen
- Beurteilen lernen aufgrund
nachvollziehbarer
Beobachtungen
- Reflektieren der eigenen
Gesprächsformen
- Gespräche üben in
unterschiedlichen Situationen
(Kontaktgespräch,
Lektionsauswertungsgespräch,
Konfliktgespräch,...)

Arbeitsmethode:

- Erfahrungs- und
Meinungsaustausch der
Kursteilnehmerinnen
- Kurzreferate
- Rollenspiele, Gespräche üben
- Aufarbeiten selbsterlebter
Situationen in Gruppen

Kursgeld

siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 16

Musikunterricht in der Primarschule (1–6) (neuer Lehrplan)

Leiter

Urs Simeon, Seminarlehrer, Obere Au, 7220 Schiers

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Viele Möglichkeiten der musikalischen Betätigung einerseits – scheinbar grosse Anforderungen in Bezug auf Musiktheorie im neuen Lehrplan andererseits. Der Kurs möchte Mittel und Wege zeigen, diese Vielfalt dem Ziel, die musikalischen Anlagen und Kräfte des Kindes zu wecken, unterzuordnen und dabei das praktische Können der Teilnehmer zu fördern.

Kursgeld: Fr. 30.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 17

Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1-6)
(neuer Lehrplan)

Leiter

Johanna Ryser, Mittelschullehrerin
Jochstrasse 31, 7000 Chur
Urban Troxler, Mittelschullehrer
Im Feld, 7220 Schiers

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Wege von der Zeichnung zur plastischen Form
- Geeignete Gestaltungsprozesse und Techniken mit Gips, Draht und anderen Materialien

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 18

Handarbeit/Werken (1–6)
(Knaben)

Leiter

Ruedi Brühlmann, Werklehrer

Dahliastrasse 16, 7000 Chur

Prof. Albrecht Thomet,

Seminarlehrer

Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Erarbeiten eigener Lösungen zu einer exemplarischen Werkaufgabe
 - Zielsetzungen
 - Arbeitsprinzipien des Werkunterrichts
- Stufenspezifische Arbeiten (Themen aus dem Lehrplan)

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 19

Verschiedene Drucktechniken (O)

Leiter

Prof. Emil Hungerbühler

Vereinaweg 3, 7000 Chur

Prof. Georg Tannò, Seminarlehrer

Engadinstrasse 46, 7000 Chur

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- a) Vorstellen von verschiedenen Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten.
Hochdruck:
Kartondruck, Materialdruck (Schnurdruck), Linolschnitt, Holzschnitt, (ein- und mehrfarbig)
Tiefdruck:
Acetat-Radierung, Kaltnadel, Aquatinta
- b) Praktische Arbeit in zwei Gruppen. Entwerfen und ausführen der gewählten Drucktechniken.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 20

Holzarbeiten/Fortsetzungskurs (5–9)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

5.–16. August 1985
(ohne Samstag)

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs ist die Herstellung einer Truhe vorgesehen (mit Klappdeckel oder zwei Türchen). Die Teilnehmer haben jedoch die Möglichkeit, einen Gegenstand nach eigenem Plan anzufertigen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, was Sie herstellen möchten. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Kursteilnehmer zu einer Besprechung betreffend Kursverlauf, Planung und Materialbestellung eingeladen. Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses ist die Absolvierung eines Grundkurses.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 21

Metallverarbeitung von Altmittel und Reststücken (O)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit

5.–9. August 1985

Ort: Chur

Programm

1. Welche Alt- und Abfallmetalle eignen sich für welche Arbeitstechniken
2. Recyclinggedanke in der Schule. Schüler sollen lernen, mit Material sparsam umzugehen

und vieles im Haushalt kann und soll repariert werden

3. *Grundtechniken* der Metallverarbeitung immer anhand von den vorgesehenen Materialien
4. Einführung ins *Gasschmelzschweissen* (Autogenschweissen) und allgemeine Handhabung der Anlage fürs Wärmen und Hartlöten

Kursgeld: Fr. 125.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 22

Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

1. Handarbeiten für 1. und 2.-Klass-Oberstufe. «Was macht man von Hand, was muss gelernt werden, vor dem Einsatz von grösseren Einrichtungen und Maschinen?»
2. Arbeiten mit Maschinen für die Schulwerkstatt. (Es werden nur Maschinen eingesetzt, welche von der Unfallgefahr und vom Anschaffungspreis her für die Schule tragbar und sinnvoll sind)
3. Im Speziellen werden eingeführt:
 - Handmaschinen, Bohrm., Winkelschl. Hebelsch. etc.
 - Autogenschweissanlage
 - Kohlenesse
 - Schmirgelmaschine
 - Bohrmaschine
4. Sammeln von Anregungen und Ideen im Metallunterricht auf der Volksschuloberstufe
5. Verwirklichen von individuellen Wünschen.

Kursgeld: Fr. 135.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 23

Siebdruck auf Stoff (und Papier) (AL)

Leiterin

Marlene Jucker, Rikonerstrasse 1
8307 Effretikon

Zeit

5.—9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Herstellen des Siebdruckrahmen aus Holz
- Bespannen mit Nylongaze
- Entwerfen, schneiden und einziehen der Schnittfilme
- Drucken z. T. als Gemeinschaftsarbeit
- Gezieltes Besprechen einzelner Schullektionen in Siebdruck und weiteren Drucktechniken als Kombination

Die Technik eignet sich hauptsächlich für grosse Druckauflagen. Günstig für Schul- und Vereinsanlässe, z. B. Sporttagwimpel, Leibchen, Einladungskarten, Klassenlager ...

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 24

Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse (AL)

Leiterin

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin
Saluferstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

12.—16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Herstellen von 1—2
Kleidungsstücken

Schwerpunkte:

Taschen und Verschlüsse und Bezug zum Unterricht

- Anpassen der Schnittmuster an die Eigenmasse
- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand — Unterrichtsgegenstand; Möglichkeiten für den Unterricht in Bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genähten Gegenstände aufzeigen

Kursgeld

Fr. 25— (ohne Material)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 25

Bildweben (AL)

Leiterin

Hedy Gadmer, 7260 Davos-Dischma

Zeit

5.—9. August 1985

Ort: Davos-Platz

Programm

- Bildweben auf Webstühlen
- Zetteln
- Einrichten der Webstühle
- Weben in verschiedenen Bildwebtechniken
- Entwerfen
- Weben eines eigenen Entwurfs

(Nur für Kursteilnehmer mit Grundkenntnissen im Weben auf Webstühlen!)

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 26

Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltsunterricht (HWL)

Leiterin

Dorli Nüesch, Quellenstrasse 25
8005 Zürich

Zeit

12.—14. August 1985 (2½ Tage)

Ort: Chur

Programm

- Ernährung und Umwelt bei uns und in der Dritten Welt
- Den Kriterien «Gesundheit — Gerechtigkeit — Umwelt» auf der Spur — am Beispiel von Fleisch, Früchten, etc.
- Tonbildschauen (eventuell Film), thematische Kurzeinführungen, Gruppenarbeiten, Lektionsbeispiele (Material für den Unterricht)

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 27

Sommersportwoche (A)

Schulturnkommission und Sportamt

Kursleiter

Hans Tanner, Turnlehrer

7203 Trimmis

und Leiter für die verschiedenen Fächer

Zeit

12.—16. August 1985

Ort: Zuoz

Programm

3 Vormittage — alle Teilnehmer in

3 Pflichtgruppen:

1. Spielerziehung — dann
2. Geräteturnen in Verbindung mit Gymnastik — dann
3. Spielerische Leichtathletik

4 Halbtage — in Neigungsgruppen

1 Wahlfach:

- Tennis oder
- Jazztanz oder
- Tischtennis oder
- Fussball

1 Nachmittag — alle Teilnehmer

— Spiele im Gelände

Abends — Sport à la carte

- Volleyball-Turnier
- Rahmenprogramm

Kursgeld

Fr. 110.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 28

Arbeiten in Ton (KG, A)

Leiterin

Sabine Teuteberg, Keramikerin

7212 Scharans/London

Zeit

5.—9. August 1985

Ort: Chur

Programm

Vom graubraunen Lehmklumpen zum farbenfrohen, glasierten Gegenstand.

Einführung in folgende

Grundtechniken:

- Arbeiten aus dem Klumpen, aushöhlen, zusammensetzen
- Arbeiten mit Tonplatten
- Aufbauen mit Tonwülsten

Diese Handaufbautechniken sollen im Zusammenhang mit den verschiedensten

Dekorationsmöglichkeiten

kennengelernt werden. Die

Verwendung von eingefärbten

Tönen und Engoben soll dabei im

Vordergrund stehen. Vertiefen des

Verständnisses für die

Brennvorgänge.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

94. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur. Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betr. Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

EDK-OST Kerngruppe Deutsch

Konferenz «Mundart – Hochsprache»

Konferenzleiter

Prof. Dr. H. Sitta, Zürich
Lic. phil. P. Sieber, Zürich

Zeit

7./8. Juni 1985

Ort

Hotel Wolfensberg,
9113 Degersheim

Teilnehmer

- Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule
- Didaktik- und Methodiklehrer

- Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen
- Lehrerberater

Ziele

Orientierung und Diskussion über Probleme wie die folgenden:

- Verhältnis und Funktion von Mundart und Hochsprache in der Schule der deutschen Schweiz
- Tendenzen der öffentlichen Diskussion zur Sprachsituation in der Deutschschweiz
- Unterschiede zwischen Mundart und Hochsprache, besonders zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
- Einsatzmöglichkeiten von Mundart und Hochsprache im Unterricht
- Leitlinien für die Sprachformwahl

Anmeldung:

Bis 31. März 1985 an:
Erziehungsdepartement
Graubünden, Lehrerfortbildung,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK-OST Koordinationsstelle Fremdsprachen- unterricht

«COURS INTENSIF»

Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Real- und Sekundarlehrer, die Französisch unterrichten und ihre Kenntnisse mit Kursarbeit und in Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität erweitern und auffrischen möchten.

Zeit

8.–20. Juli 1985

Ort: Neuchâtel

Programm

Ein Programm von zwei mal 32 Wochenlektionen umfasst Spracharbeit (für Sekundarlehrer u. a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV und Zeitungen, für Reallehrer u. a. anhand eines Erwachsenenlehrmittels), Arbeit an und mit Interviews, Lektionen in Didaktik sowie Vorträge. Es wird ergänzt durch Möglichkeiten für die individuelle Arbeit im Sprachlabor und durch fakultative Exkursionen.

Zielsetzung

Vertiefung der Französischkenntnisse; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

Kurskosten: rund Fr. 500.—

Anmeldetermin: 31. März 1985

Anmeldung an:

Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht EDK-OST
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071/24 20 22

Fundaziun Planta Samedan

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta organisiert vom 8.—19. Juli 1985 einen zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Engadiner-Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturgutes — Kurssprache: Deutsch, Kosten: Einschreibgebühr Fr. 80.—; Kursgebühr: Fr. 220.— inkl. Kursmaterial. Prospekte durch: Sekretariat Sommerkurs Romanisch 7503 Samedan, Tel. 082/65351

Kurssekretariat des Bernischen Lehrervereins

in Zusammenarbeit mit der

- Arbeitsgemeinschaft Nordwestschweiz für Lehrerfortbildung
- Weiterbildungszentrale der Mittelschullehrer in Luzern (WBZ)

Englischkurse

Englischsprachaufenthalte 1985

*Englischsprachaufenthalte in
Folkestone*
(School of English Studies)

Two-Week Courses:

7.—20. Juli 1985

21. Juli—3. August 1985

Anmeldefrist: 20. Mai 1985

29. Sept.—12. Okt. 1985

Anmeldefrist: 20. August 1985

Weitere Daten auf Anfrage

SLRG Sektion Chur

Kurse 1985

(Brevet I)

Chur

16.4.—14.6., 19.30—21.30 Uhr

C. Candrian, H. Calonder, U. Spycher

Davos

Mai, abends

W. Rupp, M. Knölle

Laax

August, abends

R. Bürgi, P. Schneller, Sr. Berta,
M. Caduff

Chur

10.9.—8.11., 19.30—21.30 Uhr

D. Vital, H. Koch, M. Widmer

Lenzerheide

September, abends

I. Simonet

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 9

Alltagsprobleme in der heilpädagogischen Arbeit

(mit den uns Anvertrauten, mit Vorgesetzten und Untergebenen, mit Mitarbeitern und Behörden u. a. m.)

Zielsetzung

Oft sind es nicht spektakuläre Fragestellungen, sondern sogenannte Alltagsprobleme, die uns in der heilpädagogischen Arbeit belasten, Unmut, Ärger oder Enttäuschung verursachen und in der Folge oft sowohl Atmosphäre als auch unsere Arbeitsqualität beeinflussen.

Wir möchten zu Beginn des Kurses gemeinsam eine Liste jener Alltagsprobleme aufstellen, die für die Teilnehmer zur Zeit im Vordergrund stehen. Hernach möchten wir nach möglichen Verbesserungen suchen, diese ausprobieren und die Auswirkungen betrachten.

Arbeitsweise

Kollegialer Austausch, Arbeit in Interessengruppen, Kurzinformationen; Planung, Begleitung und Nachbesprechung von konkreten Lösungsangeboten.

Kursleitung

Ruedi Arn, Kari Aschwanden

Teilnehmerzahl beschränkt

Zeit

6 Mittwochnachmittage von 13.30–17.30 Uhr, 8. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni 1985

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.—

Anmeldeschluss: 15. April 1985

Kurs 20

Zusammenhänge zwischen Bewegung und Sprache

In Zusammenarbeit mit der Konferenz der zürcherischen Sonderklassenlehrer

Zielsetzung

Die Auseinandersetzung mit Bewegung und Sprache, ihrem Aufbau und ihren Verbindungen soll die eigenen gestalterischen Möglichkeiten erweitern und der Berufsarbeit neue Impulse verleihen.

Inhalte

Wir setzen uns auseinander mit der Verbindung von Bewegungs-, Sinneserfahrungen und Sprache. Wir versuchen Sprach- und Bewegungsrhythmen zu erfahren, zu analysieren und weiterzuentwickeln.

Arbeitsweise

Die Kursinhalte werden in Einzel-, Partner- und Gruppenübungen erarbeitet.

Kursleitung

Alice Thaler-Battistini

Teilnehmer: 14

Zeit

4 Montagabende von 18.00–20.30 Uhr
10. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli 1985

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Kursgebühr Fr. 125.—

Anmeldeschluss: Ende April 1985

Kurs 27

Verbesserung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Eltern bei «Problemkindern»

Fortbildungskurs für Kindergärtnerinnen in Zusammenarbeit mit der St. Gallischen Lehrerfortbildung, Kurskommission I-Ki.

Themenschwerpunkte

Elternberatung: Umgang mit

eigenen Ängsten, Widerständen, Vorurteilen (u. a. m.) und mit denen der betroffenen Eltern.

Weiterentwickeln des eigenen Beratungsstils

Arbeitsformen

Kurzreferate, gemeinsames Studium von exemplarischen Situationen. Erarbeiten und Ausprobieren von möglichen Lösungen. Bearbeiten von Beispielen der Teilnehmerinnen. Die Kursteilnehmerinnen wählen ein Beispiel aus ihrem Berufsalltag aus und bringen es mit den nötigen Vorüberlegungen in den Kurs mit.

Mittel: Information, Gruppengespräche, Gestalten, Rollenspiel.

Kursleitung: Ruedi Arn

Teilnehmerzahl: bechränkt

Ort: St. Gallen

Zeit: 17.-19. April 1985

ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Tanz in der Schule

Leiter

Ernst Weber, Bern

Zeit

1./2. Juni 1985

Ort: Heerbrugg SG

Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium

Leiter

Wolfgang Jehn, Bremen

Zeit

6./7. Juli 1985

Ort: Schwarzenburg BE

Detailprogramm und Anmeldung:
ORFF-Schulwerk Gesellschaft
Schweiz

Waldheimstrasse 63

6314 Unterägeri

Tel. 042 / 72 39 65

PAN-Kurswoche

15.-20. April 1985

in der Kartause Ittingen

Kurs A

Prof. Karl-Heinz Taubert, Berlin

Erarbeitung verschiedener Tänze

Kursgeld: Fr. 210.—

Kurs B

Claudia Fleischle, Stuttgart

Tanzimprovisationen. - Durch

Bewegung ausdrücken, was uns bewegt.

Kursgeld: Fr. 190.—

Kurs C

Joseph Röösl, Hitzkirch

Lied und Instrumentalspiel

Kursgeld: Fr. 190.—

Kurs D

Prof. Jeanette Cramer-Chemin Petit,
erlin

Chorisches Musizieren mit

Blockflöten

Kursgeld: Fr. 210.—

Kurs E

Jackie Barker, Berlin

Musik aus Mittelalter und

Renaissance

Kursgeld: Fr. 230.—

Kurs F

Manfred Harras, Basel

Interpretation englischer

Solo-Sonaten des 18. Jahrhunderts

Kursgeld: Fr. 250.—

Weitere Auskünfte und Anmeldung:

Musikhaus Pan AG

Schaffhauserstrasse 280

8057 Zürich

Tel. 01 / 311 22 21

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ►

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

- Primarschule 1./2. Kl. ☐
- Primarschule 3./4. Kl. ☐
- Primarschule 5./6. Kl. ☐
- Realschule ☐
- Sekundarschule ☐
- _____ ☐

- Hilfs-/Sonderschule ☐
- Kindergarten ☐
- Mädchenhandarbeit ☐
- Hauswirtschaft ☐
- Turnen ☐
- _____ ☐

D

Antwort des Kursorganisators

- ☐ Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - ☐ Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
 - ☐ Weitere Angaben beiliegend
 - ☐ Weitere Angaben folgen
 - ☐ Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
-

- ☐ Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ☐ ist aber auf der Warteliste
- ☐ Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- ☐ Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
- ☐

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ►

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- Primarschule 1./2.Kl. ☐
- Primarschule 3./4.Kl. ☐
- Primarschule 5./6.Kl. ☐
- Realschule ☐
- Sekundarschule ☐
- _____ ☐

- Hilfs-/Sonderschule ☐
- Kindergarten ☐
- Mädchenhandarbeit ☐
- Hauswirtschaft ☐
- Turnen ☐
- _____ ☐

D

Antwort des Kursorganisators

- ☐ Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - ☐ Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
 - ☐ Weitere Angaben beiliegend
 - ☐ Weitere Angaben folgen
 - ☐ Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
-

- ☐ Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ☐ ist aber auf der Warteliste
- ☐ Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- ☐ Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
- ☐

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**